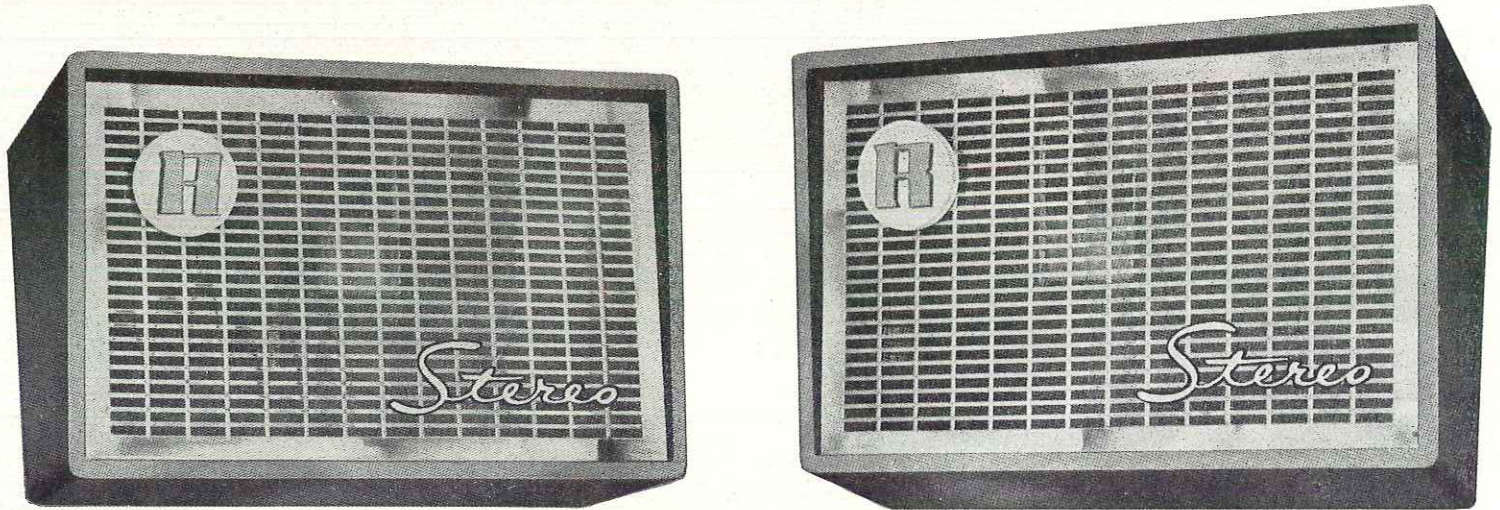


NOVA-STEREOMAT

(Warenzeichen gesetzlich geschützt)



bedeutet

Stereophonie in höchster Vollendung

Wie der Fachmann es sieht:

Bei der Erzeugung von Tönen, z. B. mittels einer zum Schwingen gebrachten Saite, werden die abgestrahlten Schallwellen praktisch kugelförmig in den Raum gesandt. Wie ein in ruhiges Wasser geworfener Stein immer größer werdende Kreise in einer Ebene verbreitet, tut dies der Schall dreidimensional.

Von den tiefen Tönen kann man sagen, daß sie kugelförmig abgestrahlt werden. Die mittleren und hohen jedoch werden von einem Lautsprecher wie bei einem Scheinwerfer gebündelt, und zwar nach den Höhen zu immer mehr. Dies macht man sich z. B. bei den sogenannten Horn-Lautsprechern zunutze, die unter anderem auf den Bahnsteigen der ganzen Welt benutzt werden. Hier bedient man sich der „Richtwirkung“ der Horn-Lautsprecher, um die Durchsagen nur auf einem Bahnsteig verständlich zu machen, da diese ja auf dem Nachbar-Bahnsteig keine Verwirrung bereiten, d. h. nicht gehört werden sollen. Will man also eine Schallplattenaufnahme möglichst gut wiedergeben, so benötigt man außer dem Tiefton-Lautsprecher eine Lautsprecheranordnung — ein Lautsprecher genügt nicht —, mit welcher man auch bei höheren Tonlagen kugelförmig abstrahlen kann.

In jahrelanger Entwicklung entstanden die zum Patent angemeldeten Halbkugelstrahler, die, z. B. an einer Wand aufgehängt, den ganzen Raum kugelförmig beschallen. Die NOVA-STEREOMAT-Lautsprecher benutzen hierzu jeweils sechs auf einer Kugelkalotte angeordnete Spezial-Lautsprecher besonders hoher Güte. Nur so ist es möglich, den Raum ganz zu erfassen und bei Stereo-Wiedergabe auch den Raumeindruck zu vermitteln. Benutzt man bei der Stereo-Wiedergabe solche Kugelstrahler nicht, oder gar „gerichtete“ Horn-Lautsprecher, so entsteht ein „Tonloch“ zwischen den beiden, in einem gewissen unerläßlichen Abstand hängenden oder stehenden Lautsprecheranordnungen. Das durch die keulenförmig abstrahlenden Horn- oder anderen Einzellautsprecher entstehende „Tonloch“ muß sodann ausgefüllt werden. Es wird vorzugsweise durch den Einbau von zusätzlichen Lautsprechern, z. B. in den in der Mitte stehenden Musikautomaten, „gefüllt“.

Macht man sich klar, daß der „räumliche“ Eindruck bei Stereo-Wiedergabe dadurch entsteht, daß die beiden Ohren mittels der Laufzeitunterschiede den Ort der Schallquelle „orten“, so muß eine zusätzliche „mittlere“ Schallquelle — im Musikautomaten —, da hierbei keine Laufzeitunterschiede auftreten, das „räumliche“ Hören sogar verhindern.

Die Entwicklung von Wiedergabeordnungen mit Lautsprechern hat bei den Rundfunkanstalten mit ihren höchsten Ansprüchen an Kontroll-Lautsprecher unter anderem zu den Kugelstrahlern geführt. Die NOVA-STEREOMAT-Lautsprecher besitzen als einzige in Verbindung mit Musikautomaten solche Kugelstrahler und ermöglichen daher eine einwandfreie Stereo-, d. h. „räumliche“ Wiedergabe.

Richtungweisend für anspruchsvolle Tonqualität